

Millionen-Kunstwerk: Besucher isst die Banane! Drama im Zentrum Metz!

Ein niederländischer Besucher aß das sechs Millionen Dollar teure Kunstwerk „Comedian“ im Centre Pompidou Metz. Maurizio Cattelan reagierte gelassen.



Metz, Frankreich - Im Centre Pompidou Metz sorgt ein Kunstwerk des italienischen Künstlers Maurizio Cattelan für Aufregung: Die Banane, die am 8. Mai 2025 im Rahmen der Ausstellung „Dimanche sans fin“ präsentiert wird, hat einen Wert von ganzen sechs Millionen Dollar. Die Besonderheit dieser Installation mit dem Titel „Comedian“ ist, dass die Banane mit Klebeband an der Wand fixiert ist und bereits mehrfach verzehrt wurde. So hatte ein niederländischer Besucher die fruchtige Ikone der zeitgenössischen Kunst erneut gegessen, um zu erfahren, wie eine so teure Banane schmeckt. Es wurde jedoch keine Anzeige erstattet, was Erinnerungen an vergangene Vorfälle wachruft, bei denen das Kunstwerk ebenfalls konsumiert wurde.

David Datuna, ein Künstler, der die Banane 2019 bei Art Basel in Miami verzehrte, wurde in den Medien immer wieder zitiert, und auch ein südkoreanischer Student tat dies 2023 während einer Ausstellung in Seoul, was die Debatte über den Wert und die Bedeutung von Kunst erneut anheizte. Cattelan reagierte gelassen auf das jüngste Ereignis und bedauerte, dass der Besucher die Banane fälschlicherweise mit dem gesamten Kunstwerk verwechselte. Der Künstler stellte klar, dass nur die Frucht und nicht die gesamte Installation verzehrt wurde.

Kunst als Investment und kulturelle Diskussion

Die Debatte um den Wert der Kunst und deren Bedeutung für die Gesellschaft ist besonders in der zeitgenössischen Kunstszene von Interesse. Plattformen wie **zeitgenoessische-kunst.com** bieten Informationen über Kunstsammler, Galeristen und den Kunstmarkt im Allgemeinen, inklusive Tipps für das Investieren in Kunstobjekte. Diese Aspekte sind besonders relevant, wenn man den Wert eines Kunstwerkes wie „Comedian“ betrachtet. Cattelans Banane könnte als Paradebeispiel dienen, wie die Wahrnehmung von Kunst in unserer modernen Welt diskutiert wird.

Die Verbindung von Kunst und Wirtschaft nimmt immer mehr Raum ein, während die Trends und Diskurse sich ständig weiterentwickeln. Vor diesem Hintergrund ist die Schaffung von Kunstmaschinen, wie sie von Künstlern weltweit genutzt werden, nicht nur ein kreativer Prozess, sondern auch ein Teil des wirtschaftlichen Geschehens. So zeigt sich im aktuellen Kunstmarkt, dass Werke von Künstlern wie Janet Echelman und Simon Scheuerle nicht nur als kreative Ausdrucksformen gelten, sondern auch als Investitionen.

Die Installation „Comedian“ bleibt bis zum 2. Februar 2027 im Centre Pompidou Metz ausgestellt. Aktuell werden sowohl die Banane als auch das Klebeband regelmäßig ausgetauscht, um die Präsentation aufrechtzuerhalten. Diese regelmäßigen

Erneuerungen spiegeln den pulsierenden Dialog zwischen der Kunst und ihrer Rezeption in der Öffentlichkeit wider, der das Interesse an zeitgenössischen Kunstwerken weiter anheizt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Metz, Frankreich
Schaden in €	6000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• zeitgenoessische-kunst.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at